

Absender:

Täubert, Frank
CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 213

17-03557
Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Schaffung neuer Gemeinschaftsräume im Bereich
Rautheim/Lindenberg/Roselies/HdL/Mastbruchsiedlung**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

05.01.2017

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 213 Südstadt-Rautheim-Mascherode
(Entscheidung)

17.01.2017

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Es wird beantragt, kurzfristig mit der Planung neuer Gemeinschaftsräume für den Bereich Rautheim/Lindenberg/Roselies/Heinrich-der-Löwe-Kaserne/Mastbruchsiedlung zu beginnen und die bereits vorliegenden Wünsche der Vereine und Institutionen vor Ort dabei zu berücksichtigen

Sachverhalt:

Durch neue Baugebiete ist die Einwohnerzahl stark gestiegen, ohne dass es bislang mehr Raum für Vereine und Institutionen gegeben hat. Im Gegenteil gab es sogar einen Verlust von Turnhallen, Gemeinschaftsräumen, Sportplätzen und eines Schwimmbades durch den Abzug der Bundeswehr. Während für andere Baugebiete in der Stadt Braunschweig hier neue Räume zeitnah entstanden sind, liegen hier keine Planungen vor. Wegen der Entwicklung des aktuellen Baugebietes Heinrich-der-Löwe-Kaserne und des desolaten und unzeitgemäßen Zustandes bestehender Räumlichkeiten besteht nunmehr dringender Handlungsbedarf. Hierbei muss klar sein, dass eine ohnehin notwendige Sanierung maroden Bestandes nicht ausreicht um den Bedarf zu decken. Vielmehr ist eine deutliche Ausweitung der Flächen notwendig, mit flexiblen Nutzungsmöglichkeiten. Es gibt genügend Beispiele im Stadtgebiet von Braunschweig, bei ähnlicher Einwohnerzahl, die als Orientierung dienen können.

Anlagen: